Unser Gemeindebrief

Mit Nachrichten aus St.Paulus

„ ... aufgeschlossen“

Ev.- luth. Kirchengemeinden Stuhr und Varrel Dezember 19 bis Februar 2020

In der Lichterweihnacht

INHALT

Apropos	 3
Ortskirchgeld Stuhr	 4
Ortskirchgeld Varrel	 5
Der andere Advent	 6
Ökumenischer Jahresanfang	 7
Advent und Weihnachten	..... 8 - 9
Wussten Sie schon... ?	..... 10 -11
Neues Musical	 13
Konzerte	 14
Lucia Andacht	 15
Spieleabend	 16
Nikolauslaufen	 17
Konfiklamottenbörse	 17
Bücherei	 19
Bericht von der Pilgertour	..... 20 - 21
Rund um das Pilgern	 23
Ü 60	 24
Valentinsgottesdienst	 25
Gottesdienstplan	..... 26 - 28
Kinder und Tod	 29
Besuch der Kunsthalle	 31
GEZET Filme	33
Flohmärkte	 34
Smartphone erklärt	35
Feiertagsausklang	 37
Vortrag Namibia	 37
Ökumene / St.-Paulus	**..... 39 - 43**
Düt un Dat	 44
Veranstaltungen	..... 45 - 46
Familiennachrichten	..... 47 - 49
Kontakte	..... 50 - 51

IMPRESSUM

Unser Gemeindebrief erscheint viermal im Jahr mit 6.450 Expl.. Er wird an alle erreichbaren Haushalte unserer Pfarrbezirke kostenlos abgegeben und durch ehrenamtliche Mitarbeiter zugestellt. Es besteht kein Anspruch auf Belieferung. Alle Angaben nach bestem Wissen, aber ohne Gewähr. Herausgeber sind die Gemeindekirchenräte der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinden Stuhr und Varrel.

Redaktion: Annegret Barth, Bernhard Brand, Eike Fröhlich, Johanna Luhmann, Elke Scholz, Dieter Stahl, Robert Vetter (verantw.). Satz: Robert Vetter. Anschriften siehe Adressteil. Der Gemeindebrief unterliegt dem Urheberrecht. Kein unerlaubter Nachdruck, alle Rechte vorbehalten! Druck: Gemeindebriefdruckerei, Gr. Oesingen.
Wir freuen uns jederzeit über Themenanregungen. Ideen und Manuskripte bitte an die Kirchenbüros.
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 24. Januar
Titelbild: Ute Mahlstädt-Westermann
Grafiken Monatssprüche/Jahreslosung: GEP

Mache Dich auf...

„Mache dich auf und werde Licht, denn dein Licht kommt, und die Herrlichkeit Gottes geht auf über dir!“ (Jesaja 60,1)

Liebe Leserin, lieber Leser,

dieser Vers ist für mich einer der wichtigsten biblischen Verse der Advents- und Weihnachtszeit. Advent ist das Warten auf die Ankunft Gottes in unserer Welt. Aber dieses Warten ist kein passives Warten nach dem Motto „Ich setze mich in meinen Sessel, lege die Beine hoch, esse ein paar Spekulatius und warte mal ab, was passiert“. So nicht. Das adventliche Warten ist aktives Warten mit der Frage im Herzen „Wie möchte ich Gott empfangen?“.

„Mache dich auf und werde Licht!“ – Aufbruch, Neues wagen, Licht sein für meine Mitmenschen – das spricht mich im tiefsten Herzen an und ist doch so schwer. Denn was ich auch beginne, wo ich auch helfe, es gibt immer Gegenstimmen und es ist nie genug und die ganze Welt retten kann ich damit schon gar nicht.

Ein Beispiel: Die EKD (die evangelische Kirche Deutschland) hat beschlossen, dass sie ein eigenes Schiff zur Seenotrettung flüchtender Menschen ins Mittelmeer schickt. Mit diesem Schiff wird nicht die Welt gerettet, mit diesem Schiff darf man nicht meinen, alle Probleme zu lösen, aber wenn damit auch nur ein Menschenleben gerettet wird, dann ist es richtig und gut. Ich bin stolz, dass meine Kirche ein deutliches Zeichen setzt: Wir können nicht zusehen, wie Menschen vor unseren Augen ertrinken. Aber nicht alle sehen es so. Es gibt viele Anfragen: „Wir müssen für die Menschen in ihrem Heimatland das Leben wieder lebenswert machen, können sie aber nicht alle nach Europa holen.“ „Mit der Rettung der Flüchtlinge werden nur die Schleuser gestärkt.“ „Was mischt sich die Kirche in die Politik ein?“ Diskussionen sind wichtig und die verschiedenen Meinungen ebenso. Doch dürfen wir bei allem Gerede nicht vergessen zu handeln, wo es nötig ist – und Menschen lässt man nun einmal nicht ertrinken (Info am Rand: Kirchensteuergelder sollen möglichst keine für ein solches Schiff verwendet werden).

Ein zweites Beispiel: Der Klimawandel und unsere Schuld daran. Wenn ich einsehe, dass ich viele Jahre sorglos und unbedacht gelebt habe und jetzt in meinem Alltag etwas ändere - weniger Autofahren, weniger Plastik, weniger Fleischkonsum u.s.w – so rette ich auch damit nicht das Klima. Und natürlich kann ich auf Länder wie China und die USA verweisen, die doch so viel mehr CO_2 produzieren oder auf unsere Wirtschaft und Politik, bei denen Änderungen viel wichtiger sind. Das kann ich machen. Ich kann aber auch einfach bei mir im Kleinen anfangen und handeln, kann damit ein Zeichen setzen und andere zum Mitmachen motivieren. Ich bin weder schuldlos noch hilflos. Und perfekt muss dabei auch nicht alles sein, aber umzudenken, anzufangen, aufzubrechen – das ist trotzdem wichtig.

„Mache dich auf und werde Licht“ – und wie gut, dass ich weiß, dass es Gott gibt, der mir in meiner menschlichen Unvollkommenheit und Fehlerhaftigkeit nah ist und mir Licht ist, Licht schenkt und mich Licht sein lässt – „denn dein Licht kommt, und die Herrlichkeit Gottes geht auf über dir“. Dafür steht Weihnachten, und in diesem Sinne wünsche ich Ihnen und Euch eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit.

Eike Fröhlich

Ortskirchgeld Stuhr

Mit Musik erreicht man Menschen. Und genau dies ist es, was die Kirchengemeinde möchte. Menschen den Glauben an Jesus Christus näher bringen – mit Hilfe der Musik. Durch die Kooperation mit der Varreler Kirchengemeinde haben wir die Kirchenmusik auf ein festes Fundament stellen können. Um dies nun zu erhalten und zu pflegen, brauchen wir Ihre Unterstützung. Bitte helfen Sie uns mit Ihrer Ortskirchgeldspende.

Unser Chor Chorios - seit 10 Jahren aktiv

Und auch das weitere Kooperationsprojekt mit der Kirchengemeinde Varrel braucht Unterstützung: Die Konfirmandenarbeit. Dies Konfirmandenmodell läuft nun schon seit zehn Jahren mit großem Zuspruch. Die Konfirmanden sind für das einjährige Unterrichtsmodell angemeldet. Die Konfirmandenzeit dauert ein knappes Jahr und beginnt mit einer zweiwöchigen Fahrt nach Österreich. Dort werden die Fragen des Glaubens intensiv angegangen. Um allen Konfirmanden und Konfirmandinnen die Teilnahme zu ermöglichen, bezuschusst die Kirchengemeinde jede Teilnehmerin und jeden Teilnehmer erheblich. Bitte helfen auch Sie. So handeln Sie mit Ihrer Gabe im Sinne Jesu: „Gehet hin und machet zu Jüngern alle… .“

In den nächsten Tagen erhalten alle Kirchenglieder die Briefe mit der Bitte um eine Gabe. Die nicht mehr der Kirche angehören und unsere Arbeit unterstützen möchten können dies mit einer Spende auf eines der folgenden Konten tun:

Ein auf dem Konfi-Camp entstandenes Bild

Volksbank Syke:
IBAN: DE63 2916 7624 1100 3758 00
BIC: GENODEF1SHR

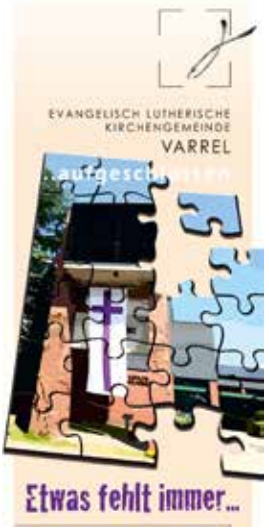
Kreissparkasse Syke:
IBAN: DE10 2915 1700 1190 1796 53
BIC: BRLADE21SYK

Danke!
Robert Vetter

Ortskirchgeld Varrel

Etwas fehlt immer …

Das betrifft das Finanzielle wie auch unsere Gemeindearbeit. Wir im Gemeindekirchenrat sind bei aller Dankbarkeit über die Lebendigkeit in unserer Gemeinde immer auch unzufrieden, z.B. über jeden einzelnen Kirchenaustritt, den wir zur Kenntnis nehmen müssen. Und immer suchen wir nach weiteren Puzzleteilen für unsere Kirchengemeinde: Was ist den Menschen wichtig? Wie gewinnen wir mehr junge Menschen? Wie können und wollen wir uns als christliche Gemeinschaft in unsere Gesellschaft einbringen und wie kann christlicher Glaube in der heutigen Zeit als wertvoll für das eigene Leben wahrgenommen werden? Das sind nur einige Fragen, mit denen wir uns beschäftigen, Puzzleteile, nach denen wir unermüdlich suchen. Das Finanzielle, die Kirchensteuer und für uns als kleine Gemeinde vor allem Ihre und Eure Spenden sind uns für die Umsetzung so mancher Idee unerlässlich.



Der Ortskirchgeldflyer

Mit ihrem freiwilligen Ortskirchgeld bitten wir um Ihre Unterstützung! Entscheidend ist hierbei: **Ihr Geld bleibt in Varrel!** Im Gegensatz zur gesetzlichen Kirchensteuer geht das freiwillige Ortskirchgeld nicht in den großen Sammeltopf unserer Oldenburgischen Landeskirche und wird von dort aus anteilig verteilt. Vom Ortskirchgeld bleibt jeder Cent in Varrel und wird direkt für die Arbeit vor Ort verwendet. Unsere Kirchenmitglieder finden in diesen Tagen einen Flyer in ihrem Briefkasten mit der Bitte um eine Spende für konkrete Vorhaben und Projekte im kommenden Jahr. Wir freuen uns aber auch über jede Spende von Mitgliedern anderer Kirchen oder Nichtkirchenmitgliedern - darum dieser zusätzliche Aufruf im Gemeindebrief.

Wir möchten das diesjährige Ortskirchgeld zu einem großen Teil wieder für unsere Kirchenmusik verwenden, weil diese ohne Spenden nicht in diesem Umfang möglich wäre. In Kooperation mit Stuhr haben wir drei Kinderchöre verschiedener Altersklassen, die jährlich ein Musical aufführen, den Kirchenchor und den Gospelchor Chorios, dazu verschiedene Solisten, die bei Konzerten oder in Gottesdiensten singen. Gleich zwei musikalische Workshops konnten wir in diesem Herbst anbieten, einen für Gospel, einen für Taizélieder.

Mit dem anderen Teil Ihrer Spenden möchten wir gerne die nötige Erneuerung der Begrenzung unseres Grundstücks zur Varreler Landstraße finanzieren, die wir möglichst ökologisch gestalten möchten. Zudem haben wir ein ungenutztes Stück Land zwischen Gemeindehaus und Pfarrhaus, aus dem eine Blütenwiese entstehen soll.

Überweisen Sie bitte auf folgendes Konto: Kirchengemeinde Varrel, Stichwort: Ortskirchgeld 2019, IBAN: DE84291676241307700700, BIC GENODEF1SHR (Volksbank Syke) Wir stellen selbstverständlich Spendenbescheinigungen aus (über 200 € automatisch, darunter auf Nachfrage.) Wir freuen uns über jeden Beitrag und danken ganz herzlich für Ihre Unterstützung! *Eike Fröhlich*

Der andere Advent

Wieder 38 anregende Gedenken im Kalender

„Der andere Advent“,

und da wird schon deutlich, dass es anders ist als mit 24 Türchen. Lassen Sie sich von Texten und Bildern verführen, die Advents- und Weihnachtszeit aus einer neuen Perspektive wahrzunehmen!

In den Kirchenbüros der Kirchengemeinden Stuhr und Varrel können Sie diesen Kalender, der bis zum 6. Januar für jeden Tag einen Gedanken parat hat, für 8,50 Euro erwerben.

Kalender „Der andere Advent

Andere Zeiten e.V.

Eröffnung des Kirchenjahres und Wiedmann-Bibel

Am Sonntagabend, 1. Advent um 18 Uhr, laden die Evangelisch-Lutherische Kirche in Oldenburg und die Katholische Kirche zu einem ökumenischen Gottesdienst in die Evangelische Kirche St. Pankratius in Stuhr ein.

Der Oldenburger Bischof Thomas Adomeit wird mit Weihbischof Wilfried Theising aus dem Bischöflich Münsterschen Offizialat mit diesem Gottesdienst das neue Kirchenjahr eröffnen. Pfarrerin Eike Fröhlich sowie die Pfarrer Helmuth Schomaker und Robert Vetter werden mitzelebrieren. Die Predigt hält Weihbischof Theising. Die musikalische Gestaltung übernehmen der gemeinsame Projektchor aus den Kirchenchören der Gemeinden Moordeich, Stuhr und Varrel. Zudem wird der Varreler Bläserkreis unter der Leitung von Thomas Urban den Gottesdienst begleiten. Im Anschluss an den Gottesdienst sind alle Teilnehmenden zu einem Empfang in das Gemeindehaus in Stuhr eingeladen.

Bischof Thomas Adomeit

Bild: Jens Schulze / ELKiO

Weihbischof Wilfried Theising

Bild: Offizialat Vechta

Während des Empfanges bietet die Ev.-öffentliche Bücherei der Kirchengemeinde Stuhr allen die Möglichkeit einen Blick in die Wiedmann-Bibel zu werfen. Die Wiedmann-Bibel gibt in zwei Bänden das ganze Alte und Neue Testament in Bildern wieder. Im Original besteht sie aus 19 Leporello-Büchern mit 3.333 handgemalten Bildern mit einer Gesamtlänge von 1,17 km. Der Stuttgarter Willy Wiedmann hat diese über einen Zeitraum von 16 Jahren (1984–2000) gestaltet. *Robert Vetter*

Eine Doppelseite aus dem 5. Buch Mose

Der Stammbaum Jesu / Matthäusevangelium

Advent und Weihnachten

Altbewährtes und Neues, Kerzenlicht und viel Musik, Geselligkeit und Besinnlichkeit, Nachdenkliches und Fröhliches, und viel adventliche und weihnachtliche Atmosphäre – das alles bieten wir Ihnen in unseren Kirchen und Gemeindehäusern in dieser besonderen Zeit des Jahres.

Der 1. Adventssonntag ist bei uns in diesem Jahr ein einmaliges ganz besonderes Erlebnis. Der große ökumenische Gottesdienst zu Beginn der Adventszeit findet in diesem Jahr in Stuhr statt (1. 12., 18 Uhr, Kirche Stuhr). Eine genauere Beschreibung zu diesem Gottesdienst finden Sie auf S.7

Jeweils am Mittwochabend bieten wir in der Adventszeit um 19 Uhr in der Varreler Kirche eine Atempause an. Gönnen Sie sich

Die „Mitte“ bei der Atempause

einen Moment der Besinnung bei Kerzenschein, Musik und einem Adventsgedanken (4.12./11.12./18.12.).

Zu insgesamt fünf Seniorenadventsfeiern

Dekoration der Seniorendadventfeier in Varrel

laden wir herzlich alle Senioren ab 70 Jahre plus Partner oder Partnerin ein. In Stuhr ist Seniorenadvent am 3., 4. und 5.12., in Varrel am 11. Und 12.12. Konfirmanden und Konfirmandinnen übernehmen hier den Service und gestalten teilweise auch das Programm mit. Lassen Sie sich von dem einen oder anderen zusätzlichen Auftritt überraschen!

Musik ist in unseren Adventsgottesdiensten ein Schwerpunkt, so ist am 2. Advent z.B. der Flötenchor mit dabei (8.12., 9.30 Kirche Stuhr / 11 Uhr Kirche Varrel).

Ganz neu in unserem Adventsprogramm ist in diesem Jahr der Lucia-Gottesdienst in der Stuhrer Kirche (13.12., 17 Uhr). Genauere Informationen zu diesem neuen Angebot finden Sie auf S.15.

Eine beliebte und aus Stuhr nicht mehr wegzudenkende Tradition ist die Lichter-

Lichterkirche in Stuhr

kirche mit Konzert am Samstag vor dem 3. Advent. Unsere alte Kirche in Stuhr wird durch ein Lichtermeer in eine unvergleichliche Atmosphäre getaucht, dazu Orgelmusik und Geschichten, im Anschluss ein Konzert mit Orgel und Gesang – mehrere unserer Sinne werden gleichzeitig angesprochen (14.12., 17 Uhr).

Am 4. Advent ist in Varrel Familiengottesdienst. Wie es mittlerweile schon Tradition ist, werden wir hier mit Hilfe der anwesenden Kinder ein spontanes Krippenspiel auf die Beine stellen, unser „Krippenspiel aus dem Koffer“. Dieser Gottesdienst ist

Advent und Weihnachten

Mit Hilfe des Koffers entsteht ein Krippenspiel

eine echte Alternative zu unseren eher auf ältere Kinder und Jugendliche ausgerichteten Familiengottesdiensten am Heiligabend für alle Familien mit Kindern im Spielkreis- oder Kindergartenalter. Mit dabei ist der Kinderchor (22.12., 11 Uhr). Eine schöne Einstimmung auf Weihnachten und eine Ruheoase mitten in stressigen Vorbereitungen ist die Lichterweihnacht mit Gitarrenmusik am Vorabend des Weihnachtsfestes (23.12., 19 Uhr) in der Stuhrer Kirche. In der vollständig dunklen Kirche wird während der Erzählung der Weihnachtsgeschichte der Weg der Beteiligten zur Krippe (Maria und Josef, die Hirten, die Könige) mit Hilfe von Teelichtern nachgestellt. Die Kirche wird so zunehmend heller. Vorweg, hintendran und dazwischen sorgt Oliver Goltz mit besinnlichen Gitarrenklängen für zusätzliche Atmosphäre. Auch Kinder sind bei dieser Veranstaltung herzlich willkommen, allerdings bitte nur, wenn sie schon in der Lage sind, für einen längeren Zeitraum (etwa 45 Minuten) still auf einem Platz zu sitzen. Die Jugendlichen sind schon kräftig am Proben und so können wir auch in diesem Jahr zwei Familiengottesdienste mit Weihnachtsbühnenstück in der Gutsscheune in Varrel anbieten, um 14 Uhr und um 15.30 Uhr. In der Stuhrer Kirche werden zwei Predigtgottesdienste gefeiert, um 15.30 Uhr und um 17 Uhr. In der Nacht laden wir zu zwei Gottesdiensten parallel ein, jeweils um 23 Uhr in der Stuhrer und Varreler Kirche. In Varrel gestaltet der Kirchenchor den Gottesdienst musikalisch mit. In Stuhr wird Ela Jakisch singen. Neu ist bei uns in diesem Jahr das Programm der Weihnachtsfesttage. Erstmals feiern wir in diesem Jahr am 1. Weihnachtstag einen regionalen Gottesdienst gemeinsam mit unseren Stuhrer Nachbargemeinden (25.12., 18 Uhr, evangelische Kirche in Brinkum). Am 2. Weihnachtstag ist dann wie gewohnt um 9.30 Uhr in Stuhr Gottesdienst und dann möchten wir, ebenfalls ganz neu, die Weihnachtsfesttage mit dem Singen von Weihnachtsliedern, mit einem Becher Glühwein und einem Restebuffet abschließen. Wir nennen es das „Finale Glorioso“ (26.12., 18 Uhr, Kirche Varrel). Auch hierzu gibt es genauere Infos, zu finden auf S.37. Wir wünschen Euch/Ihnen eine segensreiche Advents- und Weihnachtszeit!

Eike Fröhlich

Bei der Lichterweihnacht

Weihnachtsbaum in der Stuhrer Kirche

„O, du fröhliche..."

Wer macht sich schon Gedanken, wenn er die erste Kerze am Adventskranz anzündet oder am Heiligen Abend das fröhlichste aller unserer Weihnachtslieder singt, darüber, vor welchem dunklen Hintergrund diese Bräuche entstanden sind?
Wir schreiben das Jahr 1816. Der Napoleonische Krieg hat in ganz Deutschland verbrannte Erde hinterlassen. Viele Kinder (unzählig viele) haben ihre Eltern und ihr Zuhause verloren und irren durch die Städte, auch durch Weimar.

Hier lebt Johannes Daniel Falk, ein Schriftsteller und Vater von sieben Kindern. Doch vier dieser Kinder sind vor kurzer Zeit gestorben und haben J.D. Falk in eine tiefe Krise gestürzt. Da sieht er die hilflosen Kriegswaisen durch seine Stadt irren und nimmt sie in seinem Haus auf, erst einige wenige, dann immer mehr, bis sein Haus zu eng wird. Mit anderen Weimarer Bürgern gründet er die „Gesellschaft der Freunde in der Not" und hat schon bald so viel Spendengelder zusammen, dass er davon ein leer stehendes heruntergekommenes Schloss renovieren und mit seinen Zöglingen dorthin umziehen kann. Er nennt es „Lutherhof".
Immer mehr Kinder ziehen hier ein, ebenso Erzieher und Erzieherinnen. Sie wollen die Kinder auf das Erwachsenenleben vorbereiten, und neben dem Unterricht in Schreiben, Lesen und Rechnen erlernen sie auch einen handwerklichen oder hauswirtschaftlichen Beruf.

Doch J.D. Falk möchte ihnen noch mehr mit auf den Weg geben. Er möchte diesen Kindern, die bisher nur die Schattenseiten des Lebens kennen gelernt haben, auch die Sonnenseiten zeigen. Er möchte, dass diese Kinder Feste feiern und fröhlich singen.
Besonders wichtig sind ihm die drei großen christlichen Feste Weihnachten, Ostern und Pfingsten. Und so textet er nach der Melodie eines italienischen Volksliedes, dessen Noten ihm sein Freund Johann Gottfried Herder einst aus Sizilien mitgebracht hatte, das „Allerdreifeiertagslied", das in drei Strophen das Weihnachtsfest, das Osterfest und das Pfingstfest besingt.

Adventskranz des Ev. Johannisstifts in Berlin
Photo: A.Wienberg

O, du fröhliche..."

Erst Jahre später wird einer seiner Erzieher die erste Weihnachtstrophe um zwei weitere ergänzen, so, wie wir sie heute im Gesangbuch finden: „O du fröhliche, O du selige, gnadenbringende Weihnachtszeit, Welt ging verloren, Christ ist geboren", hatte J.D. Falk gedichtet. Er will, dass „seine" Kinder an den Festtagen ihre traumatischen Erlebnisse vergessen und fröhlich sind. Für sie war eine Welt verloren gegangen, als sie die Eltern und ihr Zuhause verloren, und er will ihnen neue Hoffnung geben.

Das will auch knapp 20 Jahre später Johann Hinrich Wichern, als er in Hamburg mit Hilfe von Spendengeldern reicher Hamburger Kaufleute das Rauhe Haus gründet.

Die politischen Unruhen und der Beginn der Industrialisierung führen zu einem Zusammenbruch der alten gesellschaftlichen Ordnung. Die Landarbeiter strömen in die Städte, die Löhne sinken, hinzu kommen Dürreperioden. Es gibt immer mehr verarmte und verwahrloste Kinder.

Diese Kinder finden im Rauhen Haus Aufnahme, leben mit ihren Erziehern und Erzieherinnen in familienähnlichen Strukturen und nach strengen Regeln. Jedes Kind hat auch Aufgaben im Haus und im Garten zu übernehmen. Und sie erhalten Unterricht in Lesen, Schreiben und Rechnen. Auch diese Kinder erlernen einen Beruf.

Aber J.H. Wichern legt auch Wert auf die Selbstentfaltung der Kinder. So steht ihnen nach dem Schulunterricht und dem Mittagessen immer eine Zeit zum Spielen zur Verfügung. Er selbst hatte eine von den Idealen Pestalozzis geprägte Schule besucht, was zu jener Zeit aber nur den reichen Kindern vorbehalten blieb.
Es ist ihm wichtig, dass die Kinder lernen, was ein intaktes Familienleben ist und wie man Feste feiert. Besonders die jährlich wiederkehrenden Feste Ostern, Erntedank und Weihnachten hält er für wichtig, aber er feiert mit den Kindern auch ein Apfelfest und ein Kartoffelfest. Diese Feste werden phantasievoll ausgestaltet. Als wichtigstes Fest aber gilt das Weihnachtsfest.

Es wird gesungen, auch das Lied „O du fröhliche" findet sich im Gesangbuch des Rauhen Hauses wieder. Um aber den Kindern die Adventszeit schon zu einem Erlebnis, zu einer Zeit der Vorfreude zu machen, lässt J.H. Wichern in ein Holzrad 23 Löcher bohren und bestückt es mit vier dicken weißen Kerzen für die Adventssonntage und kleinen roten Kerzen für die Wochentage dazwischen. Jahre später wird dieses Wagenrad mit Tannenzweigen umkränzt. Jeden Tag wird eine Kerze mehr angezündet.

Wichern hat es so beschrieben; „... mehrt sich täglich die Zahl der Lichter, die der Zahl der Adventstage entspricht, bis zum Schluss des Advents die ganze Lichterkrone strahlt und immer heller widerstrahlt in den Herzen der Kinder."

Es ist tröstlich zu wissen, dass es auch in dunklen und schweren Zeiten Menschen gibt, die über diese Zeit hinausdenken und Hoffnung verbreiten. Mit ihrer Zuversicht und dem Licht haben es diese beiden bis in unsere Wohnzimmer geschafft.

Annegret Wienberg

sk APOTHEKEN

Wir sind nah
und für Sie da!

Ihre sk-Apotheken:

2 x in Stuhr
1 x in Huchting
1 x in der Neustadt

sk-Apotheke im Marktkauf Brinkum · Henleinstr. 1 · 28816 Stuhr · 0421 871 85 85
sk-Apotheke in Varrel · Im Graftwinkel 2 · 28816 Stuhr · 04221 39 800 66
sk-Apotheke in Victoria in Huchting · Kirchhuchtinger Landstr. 80 · 28259 Bremen · 0421 58 00 75
sk-Apotheke im Einkaufspark Duckwitz · Duckwitzstr. 55 · 28199 Bremen · 0421 59 75 68 0

Memory

Seniorentagespflege
Stuhr / Moordeich

**Am Tag betreut
und nicht allein...**

...abends nach Hause
und wieder daheim.

Unsere Öffnungszeiten:
montags bis freitags
8.00 - 16.00 Uhr

Stellmacher Str. 7
28816 Stuhr / Moordeich
Tel.: 0421 - 16 88 94 26
Mobil: 0160 - 94 60 88 77
Fax: 0421 - 87 86 78 81

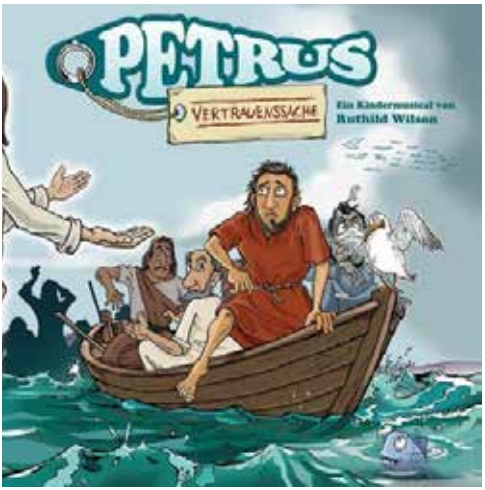
www.seniorentagespflege-memory.de

$$e^{i\pi} + 1 = 0$$

Langjährig erfahrener Diplom-Mathematiker
& Lehrbeauftragter für Mathematik erteilt
professionelle Nachhilfe & bereitet
auf das ***Mathe-Abitur*** vor.

WoSchiele@aol.com
04221 / 68 99 250

Musical 2020



Das Kindermusical Petrus Vertrauenssache, ist das siebte Musical, das die Kinderchöre aus Stuhr und Varrel am 13. und 14. März 2020 in der Pankratiuskirche in Stuhr aufführen wollen.

Die Proben dazu haben Ende Oktober begonnen, neue Mitsängerinnen- und sänger im Alter von 6-13 Jahren, sind aber noch herzlich willkommen.

Das Musical handelt von Petrus, der Fischer am See Genezareth ist, bis Jesus auftaucht und ihn einlädt ihm nachzufolgen. Petrus und seine Freunde sind sofort Feuer und Flamme. Sie reisen durch das ganze Land. Doch warum muss Jesus so viele Menschen heilen? Gibt es nichts Wichtigeres zu tun auf ihrer großen Mission? Doch dann kündigt Jesus seinen Tod an, und Petrus wird damit auf eine große Bewährungsprobe gestellt. Jesus wird verhaftet und Petrus verleugnet ihn. Am Ostermorgen begegnet Jesus den Frauen am Grab. Sie bringen die frohe Nachricht der Auferstehung zu den ängstlichen Jüngern. Petrus kann erst wieder froh werden, als der auferstandene Jesus sagt: „Weide meine Schafe!“

Die Musik besteht aus Pop, Rock, Soul und Rap. Wir freuen uns auf eine kreative Vorbereitungszeit! Im Dezember singen wir außerdem noch an den Mittwoch Seniorenadvent Nachmittagen und Heilig Abend beim Weihnachtsbühnenstück in der Gutscheune in Varrel.

Christine Rauterberg
und alle Mitwirkenden

Singen nach Lust und Laune

Wieder laden wir ein, gemeinsam mit anderen gut gelaunten Menschen einen Abend stimmungsvoll zu verbringen. Gemeinsam mit Christine Rauterberg und ihrer Gitarre: Singen nach Lust und Laune und nicht nach Noten

Dazu ist jede/r am Mittwoch, dem
19. Februar um 19.30 Uhr
ins Gemeindehaus nach
Stuhr eingeladen.

Heike Rzepka und
Ute Mahlstädt-Westermann

Weihnachtskonzert der CCG am 8. Dezember

Die CCG

Das 41.Weihnachtskonzert der Conzert-Chorgemeinschaft Stuhr e.V. findet in diesem Jahr erstmals in der Stuhrer Kirche statt. Am 8. Dezember um 17 Uhr beginnt das Konzert unter dem Titel „Missa Lumen“ von Lorenz Maierhofer. Der Einlass ist ab 16 Uhr. Unter der Leitung von Max Börner wird der Chor neben der Missa Lumen bekannte Weihnachtslieder darbieten. Unterstützt wird die CCG dabei von der Sopranistin Kirsten Artal und dem Collegium Varreliensis. Der Eintritt ist frei. Spenden sind willkommen. *Otto Winkler*

Weihnachtskonzert um 18 Uhr am 18. Dezember in der Stuhrer Kirche

Das alljährliche Weihnachtskonzert des POTPOURRI-CHOR Stuhr e.V. beginnt am 18. Dezember um 18 Uhr in der St. Pankratiuskirche in Stuhr. Geleitet wird der Chor von Frau Anna Koch, die auch den Capstan-Shanty-Chor, Bremen e.V. und den Männerchor Harmonie Moordeich von 1912 e.V. leitet. Musikalisch begleitet wird der Chor von dem virtuosen Alexander Kremer am Klavier. Es wird wieder in festliches Konzert mit internationalen Weihnachtsliedern. Auch das Publikum wird zum Mitsingen eingeladen.

Der Chor Potpourri

Der Eintritt ist frei. Über eine Spende nach Konzertende würde der Chor sich freuen.

Am 4. Dezember wird der Chor ebenfalls ein Weihnachtskonzert bei Kaffee und Kuchen im Gasthaus Stührmann, Delmenhorster Straße 152

in Groß Mackenstedt geben. Der Eintritt ohne Verzehr beträgt Euro 8,--. *M.Brandt*

Andacht zum Lucia-Tag am 13. Dezember um 17 Uhr

Am 13. Dezember wird das in Skandinavien enstandene Luciafest gefeiert. 2019 wird erstmals in der Stuhrer Kirche dieser Tag mit einer Andacht begangen. Mit Hilfe eines „Kamischibei“, einem Erzähltheater mit Bildern, wird die Geschichte der Lucia vorgetragen. Der Kinderchor „Kids mit Pfiff“ von der Kirchengemeinde Heiligenrode unter der Leitung von Monja Uhde und Livia Rosa sowie der Gospelchor „Chorios“ unter der Leitung von Kirsten Artal werden die Andacht zusammen mit Rita Huf gestalten.

Kinder beim Luciafest
Bild: TracerBullet - wikimedia commons.org

Im Anschluss an die Andacht wird es ein gemütliches Beisammensein in der Kirche geben.

Robert Vetter

Monatsspruch
JANUAR
2020

» Gott ist treu.

1. KORINTHER 1,9

Tag und Nacht
persönliche Beratung

Hermann Peters
Bestattungsinstitut

**Erledigung aller Formalitäten bei Behörden,
Aufbahrungen in klimatisierten Räumen,
Überführungen im In- und Ausland,
Erd-, Feuer- und Seebestattungen.**

28816 Stuhr, Neuer Weg 76, Tel. 0421/560335, FAX: 0421/561254

Was wollen wir spielen?

Was wollen wir spielen?

Die Frage stellen Julia, Sybille und Christoph. Am Freitag, dem 17. Januar, wollen wir ab 19 Uhr im Gemeindehaus Varrel mit Euch spielen. Nur was?

Brettspiele, Kartenspiele, Würfelspiele oder oder... . Wir freuen uns auf jede/n, der Lust hat mitzuspielen. Vor Ort entscheiden wir, was wir spielen wollen. Zwei große Kisten mit Spielen, die wir auch auf dem Konficamp nutzen, mit jeder Art von Spielen sind vorhanden., z.B. Rumicub, Vier gewinnt, Ligretto, Wizzard, Uno oder Kniffel. Es können auch gerne eigene Spiele mitgebracht werden, damit sie mal wieder gespielt werden.

Christoph Stein

Grafik: Plaßmann

Kinder und Jugend

In der Varreler Kirche:

- **KiGo und KiGo-Club**
  von 15 - 17 Uhr: 13.12./ 10.1./ 14.2.
- **KiGo - Minis**
  von 16 - 17 Uhr: 12.12./ 23.1./ 20.2.

wöchentlich mittwochs:

- **Kinderchor 4 - 6 Jahre**
  15.30 - 16.15 Uhr
- **Kinderchor 7 - 10 Jahre**
  16.15 - 17.15 Uhr
- **Kinderchor11 - 14 Jahre**
  17.15 -18.15Uhr

Im Gemeindehaus Stuhr:

am ersten Montag eines Monats:

- **Vorlesen, basteln und spielen,**
  16 bis 17 Uhr: 2.12. / 13.1. / 10.02./
  für Kinder von 3-6 (mit Elternteil)

- **Jugendandachten**
  jeweils sonntags um 16 Uhr:
  Termine werden bekannt gegeben

Termine für den gemeinsamen Teamertreff bitte erfragen.

Nikolauslaufen

Unsere Konfirmanden machen sich in Stuhr, Moordeich und Varrel auf den Weg und klingeln vielleicht auch bei Ihnen an der Haustür.Ihr Anliegen ist nicht die Anhäufung von Süßigkeiten in ihrer Tasche – die Konfirmanden kommen nicht in eigener Sache. Sie sammeln an diesem Tag Geld für einen guten Zweck: Kindergärten in Namibia sollen unterstützt werden. Unter www.katuturaprojekte.com bekommen Sie umfassende Informationen zu unserem diesjahrigen Zweck. Fragen dürfen Sie auch Birgit und Horst Bellmer, die regelmäßig in Namibia sind und auch schauen, wie die Gelder eingesetzt werden.

Kinder auf dem Spielplatz eines Kindergartens

Gegen Missbrauch: Unsere Konfirmanden sammeln nur am 6. Dezember von 17 bis 19 Uhr und haben einen Begleitbrief von uns Pastoren dabei, den Sie sich gerne zeigen lassen können. Außerdem haben sie ein Gedicht für Sie, das auf die Hilfsaktion bezogen ist. Bitte unterstützen Sie diese soziale Aktion der Jugendlichen durch Ihre Spende!

Eike Fröhlich und Robert Vetter

Konfi-Klamotten-Börse in Varrel

Die Stuhrer Kirchengemeinden bieten eine Konfi-Klamotten-Börse an und mitmachen können gerne auch Menschen aus Delmenhorst oder Bremen.

Die Idee: Der private direkte Weiterverkauf von Konfirmationskleidung.

Der Vorteil für Verkäufer:
Keine Gebühren

Der Vorteil für Käufer:
Man bekommt gute Kleidung für einen günstigen Preis

Die Umsetzung: Wir stellen Kleiderständer auf, bieten Umkleidemöglichkeiten und Spiegel. An jedes Kleidungsstück wird der Name des Verkäufers und die Preisvorstellung angeheftet. Während die Verkäufer dann in Ruhe Kaffee trinken und selbstgebackenen Kuchen essen können, können potentielle Käufer in Ruhe in den Sachen stöbern - und es sich natürlich auch in unserem Café gut gehen lassen.

Termin und Ort:
Am 19. Januar von 15 bis 16.30 im Gemeindehaus in Varrel, Varreler Landstraße 69

Katrin Kern und Eike Fröhlich

Die gut bestückten Kleiderständer

mysegaes-elektrotechnik

die zukunft installieren

Johann-Eilers Weg 37 • 28816 Stuhr
Tel.: 04221 /30177 • Fax: 04221 /30755
E-Mail: info@mysegaes-elt.de

Kosmetik
Aknebehandlung
Microneedling
Detox

jungbrunnen

Inh. Janine Stahmer, Heilprakterin und staatl. anerkannte Kosmetikerin
Praxis für Heilpraktik, Kosmetik, & Hautgesundheit
www.jungbrunnen-praxis.de
kontakt@jungbrunnen-praxis.de

Unterspritzung mit Hyaluron
med. Fußpflege
Akkupunktur
u.v.m.

Studtriede 79 · 28816 Stuhr-Brinkum · Telefon (0421) 80 94 77 79

JÜRGEN LEHMANN

VERSICHERUNGSBÜRO

Makler für Privat und Gewerbe

„Ihr Ansprechpartner in der Nachbarschaft"

Varreler Feld 62
28816 Stuhr
Telefon 04221/58779-11
Fax 04221/58779-15
E-mail: jlehmann@jlvb.de

Bürozeiten:
Mo. – Do. 8:00 – 17:00 Uhr
Fr. 8:00 – 16:00 Uhr
Weitere Termine nach Absprache

In dieser Zeit können Sie z.B. auch kopieren und Faxe verschicken.

Evangelische öffentliche Bücherei

30 JAHRE

Rückschau Literaturcafé

Bis auf den letzten Platz war der Saal gefüllt

Sehr gefreut haben wir uns über die große Resonanz auf unseren Literaturabend im Oktober. Mehr als 50 Lesebegeisterte konnten wir mit auf eine Lesereise durch unterschiedliche Länder nehmen, in denen die Handlungen der vorgestellten Neuerscheinungen und Buchtipps platziert sind. Für diejenigen, die nicht dabei sein konnten, liegt eine Liste über unsere Neuerwerbungen in der Bücherei zur Mitnahme aus. Vielleicht finden Sie darunter auch Ihr neues persönliches Lieblingsbuch oder eine Geschenkidee für das anstehende Fest.

An jedem 1. Montag im Monat findet
Vorlesen, Basteln und Spielen
für Drei- bis Sechsjährige in Begleitung
eines Erwachsenen von 16 bis 17 Uhr
im Gemeindehaus Stuhr statt.
Wir freuen uns auf Euch!

Termine: 2.12. / 13.1. / 10.2.

Adventliche Stimmung

Wie auch im vergangenen Jahr möchten wir am **Freitag vor dem 1. Advent im Gemeindehaus in Stuhr** eine adventliche Stimmung zaubern. Im geschmückten Gemeindesaal bieten wir zur normalen Öffnungszeit für Kinder und Erwachsene ein abwechslungsreiches Programm. Kommen Sie auch gerne nur zum Plaudern bei Kaffee und Gebäck bei uns vorbei!

Das Büchereiteam wünscht all seinen Leserinnen und Lesern eine besinnliche Adventszeit und ein gesegnetes Weihnachtsfest! Die Bücherei bleibt während der Ferienzeit geschlossen. Wir freuen uns dann auf ein Wiedersehen im neuen Jahr.

Das Büchereiteam

Von Varrel nach Santi
Pilgern die 8. von Ta

Briennon – das war eine herrliche alte Villa, ein leckeres Abendessen bei netten Gastgebern, eine erholsame Nacht und ein gutes Frühstück am Morgen. Leider musste sich an diesem Tag eine Mitpilgerin aus gesundheitlichen Gründen von uns verabschieden.

Gut gestärkt und frohen Mutes machten wir uns auf den langen Weg nach St. Jean St. Maurice sur Loire. An diesem Tag hatten wir 29 km bei sehr sonnigem Wetter zu bewältigen. Der Weg führte aus Briennon heraus an einem Kanal entlang. Hier konnten wir noch den Schatten der Bäume genießen, bevor es auf sonnigen Pfaden weiterging. Nach einer längeren Mittagspause erreichten wir nachmittags Roanne.

Hausgemälde in Roanne

Dort besichtigten wir kurz die Kirche St. Jacques Les Mariniers, gönnten uns in einem Café eine Pause und setzten unseren Weg bei zunehmend sengender Hitze fort. Trotz einer Rast in einem Golfhotel (ohne Restauration) schwanden unsere Kräfte zunehmend, und schon bald musste eine Teilnehmerin mit Verdacht auf Sonnenstich vom Begleitfahrzeug aufgenommen werden. Ein paar Kilometer weiter erreichten wir den Ort St. Jean St. Maurice, der wunderschön oberhalb der Loire gelegen ist. Leider versagten auch hier einer Teilnehmerin die Kräfte, so dass sie mit dem WOMO mitfuhr. Den Ort und auch die Loire konnten wir nicht genießen, da wir noch drei Kilometer weiter mussten. Am Ziel erwartete uns eine interessante Unterkunft mit den Gastgebern Nathalie und Dominique, die ein wundervolles mehrgängiges Abendessen bereiteten.

Am Samstag wartete erneut ein heißer Tag auf uns. Gestärkt mit einem ausgiebigen Frühstück ging es morgens auf die 31 km lange Strecke nach Boen-sur-Lignon. Wie so oft auf unseren Touren, kamen wir auch heute wieder durch wunderschöne Gegenden. Häufige Anstiege mit anschließenden Abstiegen gaben uns einen kleinen Vorgeschmack auf unsere nächste Tour durch das Zentralmassiv.

Hitze und Anstrengungen forderten im Laufe des Tages ihren Tribut. Fünf von uns stiegen nacheinander auf das WOMO um, so dass nur neun vollkommen erschöpft und erledigt die Zielunterkunft erreichten. Auf den ersten Blick eine Katastrophe, entpuppte sich diese im Inneren als ein Kleinod mit unterschiedlichsten Unterbringungsmöglichkeiten.

Außen und innen

Bei Pizza und Wein ließen wir an einem an Ketten schwingenden Tisch in einer urig eingerichteten Wohnküche den Abend ausklingen. Die Strapazen der längsten Tagestour fielen von uns ab! Auch hier gesellte

ntiago de Compostela
Taizé bis Montbrison.

sich der Hausherr noch zu uns und brachte uns mit einem selbstgebauten Massagegerät Entspannung.
Am Sonntag auf nach Montbrison, unserem letzten Etappenziel! Nur noch 19 km bei sehr heißen 33 Grad.
Unterwegs suchten wir in Champdieu ein Café – vergeblich! Alles geschlossen, nur die Kirche war offen und bot uns einen zu kalten Unterschlupf.
Weiter ging es nach Montbrison. Eine kurze Stärkung in einem Lokal mit dem obligatorischen Panaché und Cola, gleich ging es weiter zur Kathedrale Notre-Dame-d´Espérance mit Schlußandacht und Segnung – für einige der emotionale Höhepunkt der diesjährigen Tour.
Am Ausgang erwartete uns eine Überraschung. Die örtlichen Pilgerbeauftragten hatten in der Zwischenzeit kurz entschlossen einen Verpflegungsstand mit Getränken und Keksen aufgebaut. Eine sehr nette Geste!
Weiter zum Hotel „Gil de France“, unserer letzten Unterkunft, und zum geselligen Abschluss bei einem gemeinsamen Abendessen in einem „Straßenrestaurant“.
Auf der Rückfahrt waren wir in Frankreich auf die Minute pünktlich unterwegs, ab der Grenze bauten sich kontinuierlich Verspätungen auf, die unseren Aufenthalt in Frankfurt merklich verkürzten. Bei der Weiterfahrt nach Bremen war dann unser reservierter Wagen einfach nicht vorhanden! So mussten wir uns freie Plätze suchen. Trotzdem erreichten wir Bremen pünktlich. Die diesjährige Tour hat uns einige Erkenntnisse für die Gestaltung der einzelnen Tagesetappen gebracht, die wir für die Zukunft berücksichtigen wollen.
Trotz aller Strapazen und Herausforderungen freuen wir uns bereits jetzt auf die nächste Tour im Jahr 2020.

Thomas Pfister und Team

Nachtrag: Unser Maskottchen, die Pilgerente PJ, hat zu uns wieder. Es wollte nur noch ein paar Tage im interessanten Cluny verbleiben, hatte aber keine Gelegenheit mehr uns Bescheid zu geben.

Die diesjährigen Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Seit über 25 Jahren für Sie da !

Die Sozialstation der Gemeinde Stuhr

Alten- und Krankenpflege

Am Rathaus 7, 28816 Stuhr, Tel. 0421 / 56 32 73

Bestattungsinstitut Ernst Warrelmann

Inh. Gerold Warrelmann

- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Erledigen aller Formalitäten
- persönliche Beratung Tag und Nacht
- klimatisierte Aufbahrungsräume im eigenen Institut
- Überführungen im In- und Ausland

Im Branden 4
27751 Delmenhorst-Stickgras / Varrel
Tel. 0 42 21 - 3 02 07 • Mobil 0171 - 78 47 248

Von Varrel nach Santiago de Compostela

Pilgern die 9. von Montbrison bis Espalion.

Wer möchte PJ, unser Maskottchen, auf der neunten Etappe unseres Weges nach Santiago begleiten?

Unser Maskottchen PJ.

Im Jahr 2020 werden wir auf dem Jakobsweg in Südfrankreich unterwegs sein. Es geht von Montbrison über Le Puy-en-Velay bis nach Espalion. An 12 Pilgertagen werden wir etwa 255 km und dabei 5900 Höhenmeter bergauf und 5340 Höhenmeter bergrunter zurücklegen.

Die Hinreise: 16. Mai 2020, 5.40 Uhr Abfahrt in Bremen Hbf, 20.23 Uhr Ankunft in Montbrison. 12 Pilgertage

Rückreise: 29. Mai 2020, 6.41 Abfahrt in Le Puy-en-Velay, 20.47 Uhr Ankunft in Bremen. Am Vortag Busfahrt von Espalion bis Le Puy.

Teilnehmerbeitrag: 800 € (für Nichtkirchenmitglieder 850 €)

Im Teilnehmerbeitrag enthaltene Leistungen: Transfer mit Bahn und Bus, Organisation und Leitung, Begleitfahrzeug mit möglichem Gepäcktransport, dreizehn Übernachtungen in Mehrbettzimmern, elfmal Halbpension (Frühstück und Abendessen in der Unterkunft) und zwölfmal Tagesverpflegung.

Anmeldeschluss ist der 31.01.2020.

Da es nur eine begrenzte Teilnehmerzahl gibt (14 Teilnehmerplätze), wird die Anmeldung erst dann verbindlich, sobald eine Zusage der Teilnahme von der Pilgerleitung erfolgt und im Anschluss dann die Anzahlung in Höhe von 400 € bei der Kirchengemeinde Varrel eingegangen ist. Die Zu- und Absagen erfolgen direkt nach Anmeldeschluss, also Anfang Februar 2020. Im März wird ein Infotreffen stattfinden. Anmeldung und Kontakt: pastorin-froehlich@gmail.com.

Eike Fröhlich

An-Pilgern

So früh sind wir noch nie zur ersten Tagespilgertour gestartet, aber wann hat man mehr Bewegungsdrang als nach den ganzen Feiertagen?

Geplant sind ca. 20 km in der Region. Zwischenziel wird die Kirche St. Marien in Heiligenrode sein. Anmeldungen sind nicht nötig. Wer da ist, ist da!

Für Verpflegung unterwegs sorgt bitte jeder selber.

Treffpunkt: Am 4. Januar 2020 um 9 Uhr am Gemeindehaus in Varrel, Varreler Landstraße 69, 28816 Stuhr

Wir werden um etwa 16 Uhr wieder in Varrel sein.

Eike Fröhlich

Pilgermesse

Für alle Pilgerfreunde lohnt es sich, am 22. Februar nach Hamburg in die Jakobikirche zu fahren. Dort beginnt mit einem Pilgergottesdienst um 11 Uhr die jährliche und sehr beliebte Pilgermesse.

Ü - 60 in Nordfriesland

Die „ Ausflügler Ü 60“ haben die letzte Tour im Jahr 2019 gemacht. Am 12. November sind wir mit dem Bus zum Dümmer See gefahren.

Zuerst fuhren wir allerdings nach Damme. Dort besichtigten wir die Aalräucherei Hoffmann. Wer den Mut hatte, einen Aal mit der bloßen Hand anzufassen, wurde eines Besseren belehrt. Auch sonst haben wir viel über das Leben der Aale erfahren.

Anschließend gab es ein Mittagessen: Gemischte Fischteller, Matjes, Räucheraal, usw.. Es folgte ein Spaziergang am Ost- und Westufer des Dümmer Sees. Dieser hat uns Appetit auf einen guten Kaffee bzw. Tee und Kuchen gemacht.

Die Tortenschmiede in Lembruch hat uns nicht enttäuscht. Wir wurden belohnt mit leckeren Torten und ofenwarmem Butterkuchen. Ein sehr gemütliches Cafe, welches mit viel Liebe eingerichtet war. Auch das Wetter war gut. Für die Ü60 war es ein gelungener Abschluss.

Volker Brasche

Ein Platz am Räucherofen

Am Dümmer See

MITSUBISHI MOTORS
AUTO HAUS PLEUS
CITROËN
Neu- und Gebrauchtwagen - Reifenservice – Kundendienst
Autohaus Pleus GmbH ▪ An der Schmiede 1-2 ▪ 28816 Stuhr-Varrel
Tel. 0 42 21 - 37 17 ▪ www.autohaus-pleus.de
Reparaturen aller Fabrikate

Gottesdienst am Valentinstag

Am 14. Februar ist Valentinstag, der Tag der Liebenden, der Verliebten, der Liebe. In diesem Sinne möchten wir jetzt schon zum dritten Mal zu einem besonderen Gottesdienst einladen. Paare mit und ohne Trauschein, verschieden- oder gleichgeschlechtlich, ob nun einen Monat oder 60 Jahre auf gemeinsamen Wegen, können sich in diesem Gottesdienst segnen lassen. Der Weg zum Segen ist ganz unkompliziert. Eine Anmeldung ist nicht nötig. Vor dem Gottesdienst liegt im Eingangsbereich ein Zettel aus, auf den man sich beim Ankommen mit seinem Vornamen einträgt. Während des Gottesdienstes lade ich dann die Paare ein in das Rosenherz zu treten, um den Segen zu empfangen.

Im Anschluss an den Gottesdienst sind alle auf ein Glas Sekt, Wasser oder Saft eingeladen.

Selbstverständlich sind in diesem Gottesdienst auch all die Menschen willkommen, die ohne Partner oder Partnerin auf dem Weg sind. Und man kann auch ganz einfach und fröhlich mitfeiern ohne sich segnen zu lassen. Unser Gospelchor „Chorios“ rundet den Gottesdienst musikalisch ab. Der Gottesdienst findet (natürlich) am 14. Februar um 20 Uhr in der Kirche in Varrel statt.

Eike Fröhlich

Datum	Uhrzeit	Gottesdienste	Ort
So, 01.12.19	18.00 Uhr	**1. Advent** **Ökumenischer Gottesdienst zur Kirchenjahreseröffnung** *(siehe S.7)*	Kirche Stuhr
Mi, 04.12.19	19.00 Uhr	**Atempause im Advent** *Pfn Eike Fröhlich*	Kirche Varrel
So, 08.12.19	09.30 Uhr	**2. Advent mit Flötenkreis** *Pfn Eike Fröhlich*	Kirche Stuhr
So, 08.12.19	11.00 Uhr	**2. Advent mit Flötenkreis** *Pfn Eike Fröhlich*	Kirche Varrel
Mi, 11.12.19	19.00 Uhr	**Atempause im Advent** *Pfn Eike Fröhlich*	Kirche Varrel
Fr, 13.12.19	17.00 Uhr	**Lucia-Andacht mit dem Heiligenroder Kinderchor** *Rita Huf und Team*	Kirche Stuhr
Sa, 14.12.19	17.00 Uhr	**Lichterkirche und um 18 Uhr Konzert** *Pfr Robert Vetter, Olga Burmeister und Kirsten Artal*	Kirche Stuhr
So, 15.12.19	09.30 Uhr	**3. Advent** *Pfr Robert Vetter*	Kirche Stuhr
So, 15.12.19	11.00 Uhr	**3. Advent** *Pfr Robert Vetter*	Kirche Varrel
Mo, 16.12.19	11.00 Uhr	**Schulweihnacht** *Pfn Eike Fröhlich*	Kirche Varrel
Mi, 18.12.19	19.00 Uhr	**Atempause im Advent** *Pfn Eike Fröhlich*	Kirche Varrel
So, 22.12.19	09.30 Uhr	**4. Advent** *Pfr Robert Vetter*	Kirche Stuhr
So, 22.12.19	11.00 Uhr	**Familiengottesdienst mit Krippenspiel aus dem Koffer** *Pfn Eike Fröhlich und Team*	Kirche Varrel
Mo, 23.12.19	19.00 Uhr	**Lichterweihnacht** *Pfn Eike Fröhlich und Team*	Kirche Stuhr

GOTTESDIENSTPLAN

Datum	Uhrzeit	Gottesdienste	Ort
Di, 24.12.19	14.00 Uhr	**Familiengottesdienst mit Weihnachtsbühnenstück** *Pfn Eike Fröhlich und Team*	Gut Varrel
Di, 24.12.19	15.30 Uhr	**Familiengottesdienst mit Weihnachtsbühnenstück** *Pfn Eike Fröhlich und Team*	Gut Varrel
Di, 24.12.19	15.30 Uhr	**Christvesper** *Pfr Robert Vetter*	Kirche Stuhr
Di, 24.12.19	17.00 Uhr	**Christvesper** *Pfr Robert Vetter*	Kirche Stuhr
Di, 24.12.19	23.00 Uhr	**Christnacht mit Kirchenchor** *Pfn Eike Fröhlich*	Kirche Varrel
Di, 24.12.19	23.00 Uhr	**Christnacht mit Sängerin Angela Jakisch** *Pfr Robert Vetter*	Kirche Stuhr
Mi, 25.12.19	18.00 Uhr	**1. Weihnachtstag Regionaler Gottesdienst mit Abendmahl** *Pfr Marc Heinemeyer*	Kirche **Brinkum**
Do, 26.12.19	09.30 Uhr	**2. Weihnachtstag** *Pfn Eike Fröhlich*	Kirche Stuhr
Di, 31.12.19	17.00 Uhr	**Gottesdienst zum Jahresschluss mit Abendmahl** *Pfn Eike Fröhlich*	Kirche Stuhr
Mi, 01.01.20	18.00 Uhr	**Abendgottesdienst zum Jahresbeginn** *Pfn Eike Fröhlich*	Kirche Varrel
So, 05.01.20	09.30 Uhr	**Nachweihnachtlicher Gottesdienst mit Abendmahl** *Pfn Eike Fröhlich*	Kirche Stuhr
So, 05.01.20	18.00 Uhr	**Abendgottesdienst nach Taizé** *Pfn Eike Fröhlich und Team*	Kirche Varrel
So, 12.01.20	09.30 Uhr	**Gottesdienst** *Pfr Robert Vetter*	Kirche Stuhr

Datum	Uhrzeit	Gottesdienste	Ort
So, 12.01.20	11.00 Uhr	**Gottesdienst** *Pfr Fritz Weber*	Kirche Varrel
So, 19.01.20	09.30 Uhr	**Gottesdienst** *Pfr Robert Vetter*	Kirche Stuhr
So, 19.01.20	11.00 Uhr	**Gottesdienst** *Pfn Eike Fröhlich*	Kirche Varrel
So, 26.01.20	09.30 Uhr	**Gottesdienst** *Pfn Eike Fröhlich und Praktikant Kevin Ansorge*	Kirche Stuhr
So, 26.01.20	11.00 Uhr	**Gottesdienst mit Abendmahl** *Pfn Eike Fröhlich und Praktikant Kevin Ansorge*	Kirche Varrel
So, 02.02.20	09.30 Uhr	**Gottesdienst mit Abendmahl** *Pfr Robert Vetter*	Kirche Stuhr
So, 02.02.20	18.00 Uhr	**Abendgottesdienst nach Taizé** *Vivien Wiegmann, Dieter Stahl, Kirsten Artal*	Kirche Varrel
So, 09.02.20	09.30 Uhr	**Gottesdienst** *Pfn Eike Fröhlich*	Kirche Stuhr
So, 09.02.20	11.00 Uhr	**Gottesdienst** *Pfn Eike Fröhlich*	Kirche Varrel
Fr, 14.02.20	20.00 Uhr	**Gottesdienst am Valentinstag mit Gospelchor und Segnung** (siehe S. 25) *Pfn Eike Fröhlich*	Kirche Varrel
So, 16.02.20	09.30 Uhr	**Gottesdienst** *Pfr Robert Vetter*	Kirche Stuhr
So, 16.02.20	11.00 Uhr	**Gottesdienst** *Pfn Eike Fröhlich*	Kirche Varrel
So, 23.02.20	09.30 Uhr	**Gottesdienst** *Pfr Robert Vetter*	Kirche Stuhr
So, 23.02.20	11.00 Uhr	**Gottesdienst mit Abendmahl** *Pfn Eike Fröhlich und Praktikant Moritz Heim*	Kirche Varrel

Leb wohl, lieber Dachs

Mit Kindern über den Tod reden

Wie soll ich meinem Kind sagen, dass der Opa gestorben ist? Diese Frage beschäftigt uns Eltern schon, wenn unser Kind noch sehr klein ist. Und wir haben Probleme damit, machen uns Sorgen, dass unser Kind es psychisch nicht verkraftet. Für Kinder selber ist der Tod etwas ganz Natürliches. Er gehört zum Leben dazu. Und sie wollen genau wissen, was passiert.

Ich möchte Euch Hilfen an die Hand geben und möchte Euch Bilderbücher und Vorlesebücher vorstellen, die das Thema Sterben und Tod aufnehmen und kindgerecht verarbeiten. Gerne möchte ich mit Euch hierzu ins Gespräch kommen.

Und so lade ich herzlich ein ins **Gemeindehaus Varrel am Mittwoch, dem 19. Februar um 20 Uhr.**

Eike Fröhlich

Rund um den Bau...

- Planung
- Neubau
- Kauf
- Grundstücke
- Umbau
- Anbau
- Renovierung
- Modernisierung
- Grundwasserabsenkung
- Kellersanierung

...sind wir für Sie da!

Johann Hollmann
Hoch- und Tiefbau Grundwasserabsenkungen GmbH

An der Bahn 3
28816 Stuhr

Telefon (0421) 8 40 05-12
Telefax (0421) 8 40 05-29
www.jhollmann.de

Friebel

Verkauf an jedermann –
aus unserer **Werksfleischerei**

Besuchen Sie uns in dem neuen, modernen Werksladen in Stuhr-Varrel.
Auf Sie warten tolle Angebote und eine
große Auswahl von Fleisch- und Wurstspezialitäten.
Täglich frisch in bekannter Qualität!

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 8.00 - 18.00 Uhr, Sa. 8.00 - 13.00 Uhr
Schulstraße 95-97 · 28816 Stuhr/Varrel
Telefon 0 42 21 - 98 11 90 · www.bruenings.com

Brünings

Passt Ihre Immobilie noch zu Ihnen?

Wir beraten Sie gern zum Wert und erstellen Ihnen unverbindlich eine Marktwertanalyse –
kostenlos mit diesem Gutschein!*

Gisela Hechler & Volker Twachtmann

HECHLER & TWACHTMANN
Immobilien GmbH

Blockener Straße 4
28816 Stuhr
Tel.: 0421 / 95 70 08 10
Fax: 0421 / 95 70 08 19
www.hechler-twachtmann.de · info@hechler-twachtmann.de

*kostenlos für Ein-/Zwei-Fam.-Häuser/Wohnungen/Grundstücke in Stuhr, Weyhe, Bremen, Delmenhorst und umzu
Gutscheinwert: € 299,– · keine Barauszahlung · gültig bis 31.12.2019 · Code: GBSV19

Ikonen - Was wir Menschen anbeten

Plakat zur Ausstellung

Die aktuelle Ausstellung in der Bremer Kunsthalle geht der Frage nach, wie sich auch heute noch mit dem Begriff der Ikone kultische Verehrung und die Idee des Übersinnlichen verbinden. In allen 60 Räumen der Kunsthalle wird jeweils das Werk eines ‚Stars' zur Schau gestellt - eine in dieser Form völlig neue Art der Präsentation.

Wir planen einen gemeinsamen Besuch der Ausstellung am 18. Januar 2020 um 11:15 Uhr. Im Rahmen einer Gruppenführung erhalten wir dann vielleicht eine Antwort auf diese Frage. Wer da keine Zeit hat kann am 11. Februar mit der katholischen Gemeinde dorthin (siehe Seite 41 unten).

Haben Sie Interesse? Dann melden Sie sich bitte bis zum 5. Januar an bei Kerstin Schröder (KerstinSchroe@web.de oder 04221-39032).

Die Kosten für die Führung (80 €) werden auf die Teilnehmer umgelegt. Hinzu kommt der Eintritt für die Kunsthalle (12 E). Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Personen begrenzt.

Kerstin Schröder

Nächster Werkstattermin ist der 22. Januar um 20 Uhr.

Im letzten Jahr haben wir als erste Aktion unserer Familien-Werkstatt eine online-Umfrage gemacht, was ihr euch an Angeboten wünschen würdet. Ganz vorne mit dabei waren Familienfreizeiten, Wochenenden mit der ganzen Familie oder Vater-Kind-Wochenenden. Dieses Anliegen möchte ich im Januar bei unserem Treffen gerne aufnehmen und gucken, was wie möglich sein könnte. Wenn euch diese Freizeiten wichtig sind, dann kommt bitte zu unserem nächsten Werkstatt-Treffen und denkt und plant mit! Ich sage es gerne noch einmal: Die Familien-Werkstatt ist keine feste Gruppe. So kann man auch zu einem Thema dabei sein und es dann wieder lassen. *E.Fröhlich*

Geplante Termine 2020

4. Januar	An-Pilgern: Tagespilgern vor Ort
19. Januar, 15-16.30 Uhr	Konfi-Klamotten-Börse in Varrel
14. Februar 20 Uhr (Fr)	Valentinstag: mit Paarsegnung u. Sekt in Varrel
6. März, 19 Uhr (Fr)	Weltgebetstag in Stuhr
13. und 14. März	Musical der Kinderchöre in Stuhr
21. März	Tagespilgern
22. März	Jubelkonfirmation in Stuhr
22. März	Kindersachenflohmarkt
4. April	Frauenkleiderflohmarkt
12. April	Ostern
18. + 19. April	Konfirmationen in Stuhr
26. April	Konfirmation in Varrel
9. Mai	Bergpilgern im Harz
10. Mai	Konzert Chorios in Stuhr
10. Mai	Kantate: Musikalischer Gottesdienst in Stuhr
16. Mai – 29. Mai	Pilgertour auf dem Jakobsweg
31. Mai	Pfingsten auf Gut Varrel
7. Juni	Gemeindefest
21. Juni	Familiengottesdienst mit Taufen und Tauferinnerung im Freien, Zu den Teichen
10. – 12. Juli	Lutherfahrt 2020
16. - 26. Juli	Konfi-Camp in Österreich
23. August	Sommerfest in Stuhr
26. und 27. September	Frauenkleiderflohmarkt / Kindersachenflohmarkt
4. Oktober	Erntedank in der Gutsscheune
27.-29. November/1. Advent	Jubiläumswochenende: 50 Jahre Kirchengemeinde Varrel mit Fete am Freitag und Festgottesdienst mit Empfang am Sonntag
1., 2. und 3. Dezember	Seniorenadventsfeiern in Stuhr
6. Dezember	Nikolauslaufen
9. und 10. Dezember	Seniorenadventsfeiern in Varrel
20. Dezember/4. Advent	Familiengottesdienst mit dem Krippenspiel aus dem Koffer in Varrel
23. Dezember, 19 Uhr	Lichterweihnacht in Stuhr
26. Dezember, 18 Uhr	Finale Glorioso in Varrel

Gezet-Filme zeigt:

Mit Rad und Schiff durchs Limburger Land

Eine Schlemmer- und Genießer-Radreise mit Hotelschiff auf der Willems-Route quer durch Limburg.

7. Januar 2020 um 19.30 im Gemeindehaus in Varrel

Limburg ist mit seinen mehr als 1.800 km langen und fast autofreien Radwegen ein wahres Fahrradparadies. Die Region ist berühmt für ihre Gastfreundschaft, die unzähligen Vlaai-Sorten (Obstkuchen), die Schokolade, den Limburger Käse und rund 750 belgische Biersorten. „In Maastricht fängt Italien an“ - behaupten die Limburger - „denn hier scheint die Sonne doppelt soviel wie im übrigen Land.“

Gert Zittlosen

18. Februar 19.30 Uhr im Gemeindehaus in Varrel

Der malerische Golf von Sorrent

Sorrent und Amalfi - eine Symbiose aus Lebensgefühl, Kultur und einzigartigen Landschaften. Bereits Goethe war von der Schönheit der Region am Fuße des Vesuvs hingerissen. Die Halbinsel Sorrent ist bereits seit 2000 Jahren ein begehrter Urlausort mit traumhaftem Blick auf den Golf von Neapel. Die Amalfiküste beeindruckt durch einmalige Panoramastraßen und schmucke Orte an der Steilküste. Der Vesuv und die weltbekannten Inseln Capri und Ischia fehlen natürlich auch nicht.

Gert Zittlosen

Die Evangelische Kirchengemeinde Stuhr veranstaltet den

Stuhrer Frauenkleiderflohmarkt am

Samstag, dem **4. April 2020**
von **15 – 17 Uhr**

auf **Gut Varrel** in der **Gutscheune**

(für Kaffee und Kuchen ist gesorgt)

Anmeldungen ab 10.02.2020 ab 14 Uhr unter 0421 / 56 14 21

Veranstalter: Ev. Kirchengemeinde Stuhr/Varrel

Monatsspruch FEBRUAR 2020

» Ihr seid teuer erkauft;
werdet nicht der Menschen **Knechte.**

1. KORINTHER 7,23

grünART Gartengestaltung

Thorsten Meyer
Meister Garten- und Landschaftsbau
Dipl.-Ing. Edla Meyer-Heigel
Garten- und Landschaftsarchitektur
Umweltentwicklung
Am Großen Kamp 5 • 28816 Stuhr
Tel.: (0 42 21) 97 18 68 8
Fax: (0 42 21) 39 43 44
info@gruenart-gartengestaltung.de

- **Beratung und Planung**
- **Steinarbeiten**
- **Holzarbeiten**
- **Pflanzenarbeiten**
- **Wasseranlagen**
- **Pflegearbeiten**
- **Licht**

www.gruenart-gartengestaltung.de

Senioren und Smartphone

Liebe Gemeinde,

geben wir es ruhig zu, das Smartphone-Zeitalter hat uns eingeholt. Es ist nicht aufzuhalten, eine ganze Generation tippt, wischt, sendet und ist fasziniert von diesem Gerät. Irgendetwas daran muss irrsinnig viel Spaß machen.

Nur ist die ältere Generation noch mit Dokumenten, Lexikon, Duden aufgewachsen und wir tun uns schwer mit diesem neumodischen Kram.

Das möchten wir ändern und euch die Benutzung eines Smartphone etwas näherbringen und vielleicht habt ihr auch Spaß dabei. Dafür haben sich nette Konfirmanden/innen gefunden, die euch alle Funktionen eines Smartphone erklären. Einige haben sich schon an der eigenen Oma getestet und wissen gut Bescheid.

Was kann Google alles? Das mystische Whatsapp, Bilder verschikken, allgemeine Einstellungen und vieles mehr.

Bringt eure Handys mit, notiert euch Fragen und traut euch einfach. Es stehen zehn Jungen und Mädchen am Start und freuen sich darauf, euch alles Schritt für Schritt zu erklären.

Dazu wollen wir uns treffen am

Mittwoch, 8. Januar um 15 Uhr im Gemeindehaus Varrel

Eventuell richten wir noch weitere Termine ein, um uns nochmal auszutauschen. Bis dahin eine gute Zeit und herzliche Grüße,

Angela Reibert

Rätsel um Robert Schumanns Ende

War der berühmte Komponist in seinen letzten Lebensjahren wirklich geisteskrank oder nicht?

Ein Vortrag mit Musikbeispielen des vielfach ausgezeichneten Hamburger Chorleiters und Musikpädagogen Fritz Bultmann. Bultmann wird das tradierte Schumann-Bild den völlig entgegengesetzten medizinischen Forschungsergebnissen von Prof. U.H.Peters aus den Jahren 2009 und 2010 gegenüberstellen. Das Ergebnis offenbart einen erschreckenden Umgang mit einem der größten Komponisten des 19. Jahrhunderts. Am Samstag, dem **29. Februar beginnt der Vortrag um 18 Uhr im Gemeindehaus** Stuhrer Landstr. 142. Im Anschluss kann das Gespräch mit dem Referenten bei einem Glas Wein fortgeführt werden. Der Eintritt ist frei, eine Spende für die Gemeinde ist erwünscht.

Dr. Klaus Helbig

Robert Schumann

Ehrliche und faire Beratung liegt uns am Herzen. Seit 50 Jahren
Testen Sie uns – Wir freuen uns auf Sie!

HÖREN & SEHEN **Hundt** NEU ERLEBEN

Kirchhuchtinger Landstr. 97, 28259 Bremen
Tel. 0421.582339, Fax 0421.5799396
Mail: hundtoptik@online.de

Besuchen Sie uns auch auf unserer Homepage
www.hundt-bremen.com

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 9.00 – 18.30 Uhr
Samstag 9.00 – 13.00 Uhr

OESTMANN & AHRENS
IMMOBILIEN GMBH

www.oestmann-ahrens.de

Immobilien in Stuhr sind gefragt!

Sie sind Eigentümer und möchten Ihre Immobilie verkaufen?

Sprechen wir darüber! Wir sind seit vielen Jahren hier erfolgreich tätig und betreuen Ihr wertvolles Eigentum immer ganz persönlich! Von der Ermittlung des marktgerechten Preises bis zum Verkauf!

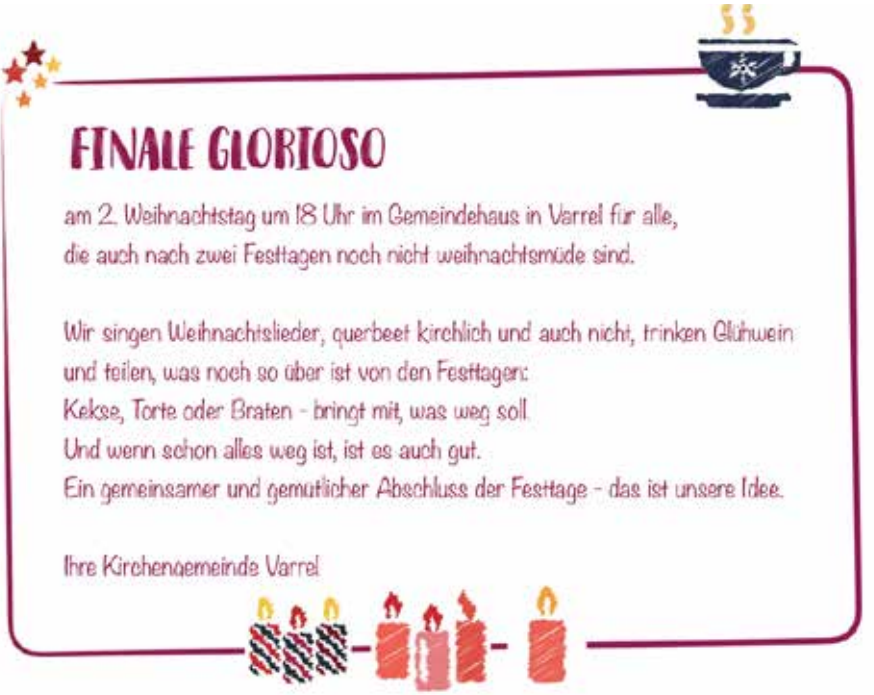
Dafür stehen wir mit unserem guten Namen.

Jürgen Oestmann & Thomas Ahrens

ivd Studtriede 79 · 28816 Stuhr-Brinkum

☎ 0421/ 89 88 50

Neu, Neu, Neu!



Zurück aus Namibia

Birgit und Horst Bellmer waren wieder einmal in Namibia: Wilde Landschaften, wilde Tiere und überraschende Einzelheiten haben die Reise geprägt. Viele, viele Kilometer Autofahrt auf mehr (im Allgemeinen weniger) guten Straßen. Wir wollen gerne davon mit eindrucksvollen Bildern berichten.
Am

9. Januar 2020
im Gemeindehaus in Stuhr
um 19 Uhr.

Horst Bellmer

Ein Oryx, das Wappentier von Namibia

GRAB-DENKMÄLER
ARNO Lange
GmbH

Meisterbetrieb
Werkstatt für
Grabmalkunst
Inhaber: G. Böer

Individuelle Gestaltung von
Grabsteinen nach
Ihren Wünschen

27753 DELMENHORST
Wildeshauser Straße 17 (BAB Abfahrt Delmenhorst/Deichhorst)
Telefon 04221 8 23 34 - Fax 04221 8 73 32

Jahreslosung 2020

» Ich glaube;
hilf meinem Unglauben!

MARKUS 9,24

„... steil oder flach
Ihr Partner rund ums Dach!"

Norman Cordes
Dachdeckermeister

Wärmeschutz Flachdach Fassadenbau
Steildach Bauklempnerei

Alter Postweg 27 · 28816 Stuhr-Varrel · Tel. 0 42 21 / 28 07 35 · Fax 9 98 33 96
E-Mail: norman@cordes-bedachung.de · www.cordes-bedachung.de

Dekanatswallfahrt 2019

Seit nunmehr 40 Jahren machen sich immer am zweiten Samstag im Oktober Christen aus dem Dekanat Delmenhorst auf den Weg von Holzhausen bei Wildeshausen über Marienstein nach Bethen bei Cloppenburg.
Aber in diesem Jahr war das Wetter richtig schlecht und die Anmeldungen für die Fußwallfahrt so gering, dass kurzerhand umdisponiert werden musste. Diese wirklich kleine Gruppe wurde direkt mit dem Bus zum Ziel gefahren.

Die Radpilger

Seit nunmehr etwa 15 Jahren wird zusätzlich zeitgleich auch eine Radwallfahrt über 65 km mit fünf Stationen angeboten.
Hier sind 21 tapfere „GesellInnen“ in zwei Gruppen mit mehr oder weniger regenfester Kleidung gestartet.
Die Gruppe von Stuhr startete um 8:20 Uhr mit fünf Personen und traf sich zufällig schon unterwegs mit den fünfzehn um 8:30 Uhr gestarteten Wallfahrern aus Delmenhorst.
Leider fehlte Pater John, der es nicht rechtzeitig geschafft hatte, am Abfahrtspunkt zu sein. Obwohl ortsunkundig aber mit großer Entschlossenheit machte er sich allein auf den Weg. Die Gruppe versuchte zwar über Handy ihn zu leiten, aber das erwies sich als unmöglich.
Kurz vor der vierten Station in Endel passierte doch noch, was schon keiner mehr geglaubt hätte. Am Abzweig nach Holzhausen sah die Gruppe hinter sich einen einsamen Radfahrer kommen, sie hielten an und warteten und es war tatsächlich Pater John.
Eine Herausforderung waren für den ein

Der „härteste“ Teil des Weges

oder anderen die sonst ganz gut zu befahrenden aber nach den tagelangen Regenfällen aufgeweichten Waldwege. Aber es wurde von allen bewältigt.
Ziemlich nass, aber doch auch glücklich über die vollbrachte Leistung, kamen alle Radwallfahrer kurz vor 15 Uhr in Bethen an.
Dort gab es die Abschlussstation der Fahrt

Auch die Drahtesel genossen die Pause

und im Haus Maria Rast wartete schon eine warme Suppe und Kuchen. Was für eine Wohltat.
Gemeinsam mit allen anderen Wallfahrern unseres Dekanats wurde um 16:15 Uhr in der Bethener Wallfahrtskirche die Heilige Messe gefeirt.
Danach ging es mit dem Bus zurück nach Delmenhorst und Stuhr.

Gabriele Kühn und Maria Stahl

Einserabi, Zweierkajak, Dreierkette.

Gemeinschaft heißt, überall füreinander da zu sein. Deshalb fördern wir Bildung, Freizeitangebote und Vereinssport in der Region.

Gemeinsam #AllemGewachsen

Kreissparkasse Syke

Herzliche Einladung

Photo: Schwerdtle

Café Klönschnack
Es öffnet jeden 1. Donnerstag im Monat von 15.30 Uhr bis 18 Uhr.
Treffpunkt: Pfarrheim
Hier kann in gemütlicher Runde bei Kaffee, Tee und selbstgebackenem Kuchen „geklönt“ werden. Schauen Sie gerne vorbei. Die nächsten Termine:

5. Dezember: Adventsfeier
2. Januar
6. Februar

Frauengemeinschaft

Im Pfarrheim
treffen sich einmal monatlich um 20 Uhr an einem Mittwoch interessierte Frauen zu verschiedenen Themen
Die nächsten Termine und Themen:

11.Dezember: Adventfeier

8. Januar: An diesem Abend stellt jede die Lust hat, ein Buch vor, dass sie besonders gerne gelesen hat.

12. Februar „Tanzen mit Sabine Wittenfeld“. Dabei kann wirklich jede mitmachen egal wie alt. Das ist nicht schwierig sondern macht wirklich nur Spaß!

Was ist los?“

Einmal im Monat findet im Pfarrheim eine Aktion für alle Interessierten statt. Nähere Informationen und gegebenenfalls Anmeldelisten finden Sie am schwarzen Brett.

Die nächsten Termine und Themen:
5. Dezember: **Adventsfeier**

Photo: Lotz

von 15.30 bis 17.30 Uhr
13. Januar 2020: **Spiele-Nachmittag** für jeden, der Spaß an Gesellschafts-spielen hat. Der Nachmittag beginnt um **15.30 Uhr mit einem Gottesdienst**, danach Kaffeetafel und anschließend Gesellschaftsspiele nach Lust und Laune

11. Februar:
Fahrt zur Ikonenausstellung in der Kunsthalle Bremen mit anschließenden Kaffeetrinken. Die genaue Organisation (z.B. Abfahrtszeit und -ort, Kosten) stehen noch nicht fest und müssen im Pfarrbüro erfragt werden.

Besondere Gottesdienste im Dezember

Am 1 Dezember - dem 1. Advent - laden die Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg, vertreten durch Bischof Thomas Adomeit, und die Kath. Kirche, vertreten durch Weihbischof Wilfried Theising vom Offizialat Vechta, alle Christen des Oldenburger Landes um 18 Uhr zur ökumenischen Eröffnung des Kirchenjahres im Rahmen eines feierlichen Gottesdienstes in die ev. Kirche St. Pankratius, Alt-Stuhr. Konzelebranten werden Pfarrerin Eike Fröhlich, Pfarrer Helmut Schomaker und Pfarrer Robert Vetter sein.

Im Anschluss werden alle Teilnehmer zu einem Empfang in das Gemeindehaus Stuhr eingeladen.

Die Adventliche Runde in der St. Paulus Gemeinde fällt aus diesem Grund in diesem Jahr aus.

Am **11. Dezember** sind alle Interessierten um 7 Uhr morgens zu einer

Roratemesse - eine Votivmesse zu Ehren Mariens - eingeladen. Bei dieser besonders stimmungsvollen Morgenmesse wird die St. Paulus-Kirche traditionell nur von Kerzen erleuchtet.

Im Anschluss findet ein gemeinsames Frühstück statt, wofür eine Anmeldung im Pfarrbüro erforderlich ist (Tel.: 0421/561046).

Am **24. Dezember** findet um 16 Uhr die Krippenfeier für Kinder und um 18 Uhr die Christmette statt.

Am **31. Dezember** um 19Uhr ist der Gottesdienst zum Jahresschluss

Gabriele Kühn

Besondere Aktionen im Dezember

Photo: Wodicka

Am Donnerstag, dem
5. Dezember wird um 19 Uhr ein Weihnachtsskat gekloppt. Eingeladen ist jeder Skatspieler. Um Anmeldung unter 0421/561046 wird gebeten. Die Teilnahmegebühr beträgt 10 Euro. Jeder Spieler bekommt - egal wie gut oder schlecht er spielt - einen Preis!

Am **31.Dezember** steigt eine Silvesterparty. Dazu sind gute Laune und 20 Euro Eintritt notwendig! Für Essen und Trinken inklusive guter Stimmung sorgt die Paulus-Gemeinde! Um Anmeldung unter 0421/561046 wird gebeten.

Maria Stahl

Aktion Dreikönigssingen

„Die Sternsinger kommen!" heißt es am Samstag, dem 11.Januar 2020

Photo: Wodicka

„Segen bringen, Segen sein. FRIEDEN! – IM LIBANON UND WELTWEIT!"

heißt das Leitwort der 62. Aktion Dreikönigssingen. Das aktuelle Beispielland ist Libanon. Die Sternsinger werden bei dieser Aktion noch einmal in besonderer Weise zu Friedensboten – für Menschen in Ihrem Ort und Pfarrgemeinde, sowie für Kinder weltweit.

1959 wurde die Aktion Dreikönigssingen erstmals gestartet. Inzwischen ist sie die weltweit größte Solidaritätsaktion, bei der sich Kinder für Kinder in Not engagieren. Sie wird getragen vom Kindermissionswerk „Die Sternsinger" und vom Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ). Jährlich können mit den Spenden mehr als 1.500 Projekte für Not leidende Kinder in Afrika, Lateinamerika, Asien,

Ozeanien und Osteuropa unterstützt werden.

Mit dem Kreidezeichen

*20*C+M+B+20*

bringen unsere Mädchen und Jungen in den Gewändern der Heiligen Drei Könige den Segen „Christus segne dieses Haus" zu den Menschen in unserer Gemeinde und sammeln für Not leidenden Kinder.

Im Jahr 2019 kam so der stolze Betrag von 7.026,47 Euro zusammen. Wir sagen nochmals allen Spendern und Helfern ein herzliches Dankeschön!

Wer noch gerne in die Besuchsliste aufgenommen werden möchte, melde sich bitte bis zum 2. Januar 2020 bei Patricia Schulenberg unter der Telefonnummer 0421-564166.

Patricia Schulenberg

Walnusstörtchen

Zutaten für 20 Pergamentförmchen:

150 g Walnusskerne, je 100 g Roggen- und Weizenvollkornmehl, 2 Teelöffel Backpulver, 5 Teelöffel Kakaopulver, 3 Messerspitzen, gemahlene Vanille, abgeriebene Schale von 1 ungespritzten Orange, 150 g weiche Butter, 175 g Honig, 75 g Zukkerrohr-Melasse, 3 Eier

Vorbereitungszeit: 25 Minuten

Backzeit: 15 bis 20 Minuten

Zubereitung:

Das Mehl in eine Schüssel sieben. Das Butterschmalz in Flöckchen auf dem Mehl verteilen. Mit zwei Gabeln oder mit den Zwei Drittel der Nusse fein· mahlen. den Rest grobhacken. Das gesamte Mehl mit dem Backpulver, 4 Teelöffeln Kakao, 2 Messerspitzen Vanille, der abgeriebenen Schale von 1/2 Orange und den gemahlenen Nüssen mischen.

Die Butter mit 150 g Honig und der Melasse schaumig rühren. Die Mehlmischung und die Eier abwechselnd nach und nach untermengen. Den Teig gründlich rühren.

Den Backofen auf 180° vorheizen • Die Förmchen auf ein Backblech setzen und den Teig in die Förm·chen verteilen.

Die grobgehackten Nüsse mit dem übrigen Kakao, der Vanille, dem Honig und der restlichen Orangenschale mischen.

Die Füllung in die Mitte der Törtchen geben und etwas andrücken.

Die Törtchen in 15 bis 20 Minuten goldbraun backen. Sie schmecken am nächster. Tag am besten, bleiben aber mindestens fünf Tage frisch. *Liane Ludwig*

Das letzte Rezept?

Dies war nun das letzte Rezept, das Liane Ludwig für unseren Gemeindebrief zur Verfügung gestellt hat.

Vor ihr in dem Ordner liegen Rezepte aus 30 Jahren Gemeindebrief sowie einige besondere Seiten unseres Gemeindebriefes, die sie aufbewahrt hat. Denn Liane Ludwig hat nicht nur Rezepte herausgesucht, sondern hat all die Jahre auch im Redaktionsteam mitgearbeitet. Ein ganz besonderes Dankeschön!

Und gleichzeitig die Frage nach der Nachfolge:

Wer Lust hat, zukünftig leckere Rezepte über den Gemeindebrief zu veröffentlichen, der melde sich bitte über die Pastoren oder die Kirchenbüros.

Eike Fröhlich

Veranstaltungen in Stuhr

Regelmäßige Veranstaltungen im Gemeindehaus Kirchengemeinde Stuhr

Montag	20.00 Uhr	Treffen der AA, Info: (0421) 80 90 283 und Al Anon, Info (04221) 21 99 3
Dienstag	10.00 Uhr	Seniorengeburtstagsfrühstück (am 3. Dienstag der ungeraden Monate)
	15.00 Uhr	Sprechcafé (für Frauen mit Migrationshintergrund)
	19.00 Uhr	Teamertreff (am 2. Dienstag nach Vereinbarung)
	19.00 Uhr	Doppelkopfrunde (am 1. Dienstag)
Mittwoch	17.30 Uhr	Flötenkreis, Leitung: Eva Njiki (0421) 89 75 46 78
Donnerstag	10.00 Uhr	Frauenvormittagskreis (am 2. und 4. Donnerstag des Monats)
	15.00 Uhr	Frauenkreis (vierzehntäglich in den geraden Wochen)

Öffnungszeiten der Bücherei:

Donnerstag	09 - 10 Uhr	und	Donnerstag	15 - 17.00 Uhr
Freitag	15 - 17 Uhr			

Vorlesen, Basteln, Spielen für Kinder ab drei Jahren: **2.12. / 13.1. / 10.02. jeweils ab 16 Uhr**

St.-Pankratius-Stiftung-Stuhr
Zukunft gestalten!

Bei der Stiftung bleibt das Stiftungskapital dauerhaft erhalten. Die Zinserträge jedoch können langfristig eingeplant und für die Finanzierung anliegender Aufgaben eingesetzt werden. Unterstützen Sie uns!

e-mail: info@st-pankratius.eu Internet: www.st-pankratius.eu
Adresse: St.-Pankratius-Siftung-Stuhr c/o Ev.-luth. Kirchengemeinde Stuhr
Stuhrer Landstraße 142, 28816 Stuhr
Volksbank Syke DE72 2916 7624 1111 2344 00

SiVa Baumaschinen
Ersatzteile - Dienstleistungen - Handel
Rudi Silter
Hermann-Allmers-Weg 8 - 28816 Stuhr
Tel. 04221/30074 Fax 04221/3980908 E-Mail: sivabaumaschinen@t-online.de
Mobil 0172/4330074 www.sivabaumaschinen.de

Veranstaltungen in Varrel

Regelmäßige Veranstaltungen im Gemeindehaus Kirchengemeinde Varrel

Montag	19.30 Uhr	Kirchenchor
Dienstag	20.00 Uhr	Freundeskreis für Suchtkranke, Kontakt: Hans Prigge, Tel: 0160-6267910 Henrik Lettow Tel: 04221-2929992
Mittwoch	15.30 Uhr	Kinderchor 4-6 Jahre
	16.15 Uhr	Kinderchor 11-13 Jahre
	17.15 Uhr	Kinderchor 7-10 Jahre
	20.00 Uhr	Männergruppe „Auszeit“ (jeden 3. Mittwoch im Monat) Kontakt: Fritz Gerstner (04221) 3285
Donnerstag	15.00 Uhr	Frauenkreis (9.1. und dann vierzehntäglich)
	15.00 Uhr	Bastelkreis (5.12. und dann vierzehntäglich)
	19.30 Uhr	Gospelchor
	19.00 Uhr	Ü-60-Ausflügler (jeden 1. Donnerstag im Monat) Volker Brasche (0421) 89772691

Veranstaltungsplan für die Gutsscheune Varrel – Dezember bis Februar

01.12	11.00 Uhr	Shanty Chor Brinkum
24.12.	**14.00 Uhr**	**Weihnachstbühnenstück d. KG Stuhr und Varrel**
24.12.	**15.30 Uhr**	**Weihnachstbühnenstück d. KG Stuhr und Varrel**
05.01	16.00 Uhr	Neujahrskonzert der Klassischen Philharmonie NordWest
25.01	14.00 Uhr	Backtag am Gut Varrel
30.01	20.00 Uhr	Das große Chinesische Neujahrskonzert
29.02	14.00 Uhr	Backtag am Gut Varrel

Seniorenservicebüro:
Montag bis Freitag von 9 - 16 Uhr, Bremer Str. 7 in Brinkum (1.Obergeschoss)
Tel.: 0421/ 898 33 44

Seniorenbeirat:
1. u. 3. Dienstag im Monat von 9 - 12 Uhr, im Rathaus Stuhr, Blockener Str. 6, Zim. 232, Tel.: 0421/ 56 95 232 **Vorsitzende:** Dagmar Bischof; Tel.: 0421 / 89 54 28

Hospizverein Stuhr e.V.
Wir kommen gerne! Wir sind für Sie da!
Wir nehmen uns Zeit für Sie!
Tel.: 0151 - 75012431

Wir freuen uns, wenn Sie unsere Arbeit durch eine Spende unterstützen.
Sparkasse Syke
BIC: BRLADE21SYK
IBAN: DE72 2915 1700 1012 0335 75

Familiennachrichten aus Varrel

Wir gratulieren zum Geburtstag im Dezember

Diese Informationen finden Sie aus datenschutzrechtlichen Gründen nur in der Druckversion

Wir gratulieren zum Geburtstag im Januar

Diese Informationen finden Sie aus datenschutzrechtlichen Gründen nur in der Druckversion

Wir gratulieren zum Geburtstag im Februar

Diese Informationen finden Sie aus datenschutzrechtlichen Gründen nur in der Druckversion

Wir wünschen Gottes Segen zur Taufe

Diese Informationen finden Sie aus datenschutzrechtlichen Gründen nur in der Druckversion

Wir trauern mit den Angehörigen um

Diese Informationen finden Sie aus datenschutzrechtlichen Gründen nur in der Druckversion

Ganz herzlich möchten wir uns bedanken für die Spenden anlässlich der Amtshandlungen.

Eike Fröhlich

Familiennachrichten aus Stuhr

Wir gratulieren zum Geburtstag

75. Geburtstage im Dezember

Diese Informationen finden Sie aus datenschutzrechtlichen Gründen nur in der Druckversion

75. Geburtstage im Januar

75. Geburtstage im Februar

Diese Informationen finden Sie aus datenschutzrechtlichen Gründen nur in der Druckversion

Geburtstage ab 80 im Dezember

Diese Informationen finden Sie aus datenschutzrechtlichen Gründen nur in der Druckversion

Geburtstage ab 80 im Januar

Diese Informationen finden Sie aus datenschutzrechtlichen Gründen nur in der Druckversion

Geburtstage ab 80 im Februar

Diese Informationen finden Sie aus datenschutzrechtlichen Gründen nur in der Druckversion

Familiennachrichten aus Stuhr

Wir wünschen Gottes Segen zur Taufe

Diese Informationen finden Sie aus datenschutzrechtlichen Gründen nur in der Druckversion

Wir wünschen Gottes Segen zur Trauung

Diese Informationen finden Sie aus datenschutzrechtlichen Gründen nur in der Druckversion

Wir trauern mit den Angehörigen um

Diese Informationen finden Sie aus datenschutzrechtlichen Gründen nur in der Druckversion

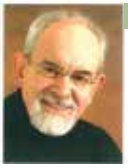
Ganz herzlich möchten wir uns für die Spenden anlässlich der Amtshandlungen bedanken. Jede Spende hilft.

R.Vetter

Ansprechpartner in Varrel

Birgit Pleus
Pfarrbüro
Varreler Landstraße 69-71
28816 Stuhr-Varrel
Telefon (04221) 33 39
Fax (04221) 3 98 01 90
eMail: birgit.pleus@kirche-oldenburg.de
Internet: www.kirchengemeinde-varrel.de
Bürozeiten:
Di. und Mi.: 10 bis 12 Uhr
Donnerstag: 16 bis 18 Uhr

Eike Fröhlich, Pastorin
Varreler Landstraße 69-71
28816 Stuhr-Varrel
Telefon (04221) 39 97 41
pastorinfroehlich@gmail.com



Bernhard Brand
1. stellv. Vorsitzender des Gemeindekirchenrates
Telefon (04221) 3133

Kirchenälteste
Mit Fragen, Anregungen und Klagen können Sie sich auch gerne direkt an die Kirchenältesten wenden:

Bernhard Brand, Fritz Gerstner, Insa Penshorn, Thomas Rauterberg, Elke Scholz, Yvonne Schönbrunn, Dagmar Schulenberg, Dieter Stahl, Christoph Stein, Margrit Unger, Vivien Wiegmann, Finn Witte

Als beratende Älteste wirken mit:
Martin Beier, Detlef Cordsen, Johanna Luhmann, Angela Reibert, Kerstin Schröder

Bankverbindung
Volksbank Syke
IBAN: DE84 2916 7624 1307 7007 00
BIC: GENODEF1SHR

Margrit Unger
2. stellv. Vorsitzende des Gemeindekirchenrates
Telefon (04221) 30268

Angelika Stahl
Ansprechpartnerin Spielkreise
Telefon (0421) 56 42 28

Gemeinsame An

Jugend

C L
ju

Kirchen

Kirsten Artal
Chorleiterin Kirchen- und Gospelchor
Telefon (0177) 47 89 690

Freie Organisten:
Dr. Klaus Helbig,
Tel. (0421)56 06 23,
Christa Kieschnick,
Tel. (0421) 56 03 76

Ansprechpartner in Stuhr

Heide Huster
Pfarrbüro
Stuhrer Landstraße 142
28816 Stuhr
Telefon (0421) 56 13 75
Fax (0421) 56 69 073
eMail: info@kirche-stuhr.de
Internet: www.kirche-stuhr.de
Bürozeiten:

Montag:	geschlossen
Di. und Mi.:	8 bis 11 Uhr
Donnerstag:	14 bis 17.30 Uhr
Freitag:	9 bis 12 Uhr

nsprechpartner:

ndarbeit

Carolin Atzenhofer
Lena-Marie Metje
jugend@kirche-stuhr.de

enmusik

Olga Burmeister
Organistin
Telefon (04244) 96 85 447

Eva Njiki
Flötenkreis
(0421) 89754678

Christine Rauterberg
Nachwuchsarbeit
christine.rauterberg@
kirche-stuhr.de

Robert Vetter, Pastor
Stuhrer Landstraße 142
28816 Stuhr
Telefon (0421) 56 15 78
pastor-vetter@kirche-stuhr.de

Eike Fröhlich, Pastorin
Varreler Landstraße 69-71
28816 Stuhr-Varrel
Telefon (04221) 39 97 41
pastorinfroehlich@gmail.com

Ute Mahlstädt-Westermann
1. stellv. Vorsitzende des
Gemeindekirchenrats
Telefon (0421) 56 14 21

Lars Köhler
2. stellv. Vorsitzender des
Gemeindekirchenrats
Telefon (0421) 56 69 996
LK.Koehler@web.de

Igor Iskakow
Küster / Friedhof

Hausmeister:
Klaus-Dieter Schneider

Bücherei-Team
Kirsten Höfener
kirsten.hoefener@t-online.de

Kirchenälteste
Birgit Bellmer, Brigitte Evers-Plate, Rita Huf, Lars Köhler, David Levin, Ute Mahlstädt-Westermann, Heike Rzepka, Thilo Thiemann.
Als beratender Ältester wirkt mit:
Oliver Matiszick

Bankverbindungen
Volksbank Syke:
IBAN: DE63 2916 7624 1100 3758 00
BIC: GENODEF1SHR
Kreissparkasse Syke:
IBAN: DE10 2915 1700 1190 1796 53
BIC: BRLADE21SYK

Gut aufgehoben in Varrel

Gabriela Donath
Tagespflege
Gut aufgehoben in Varrel

Varreler Landstraße 46 • Varrel • 0 42 21 6 80 19 37

DER Tipp VOM FACHMANN

somfy EXPERT

Rollläden schützen auch vor den „falschen“ Weihnachtsmännern!!

ARNO BEYER
.... seit mehr als 50 Jahren!

Kirchhuchtinger Landstraße 78
28259 Bremen (direkt am Roland-Center)
Tel.: 0421 58 22 56

ROLLLADEN | MARKISEN | FENSTER | TÜREN | ROLLO‘S
INSEKTENSCHUTZ | EINBRUCHSCHUTZ | TERRASSENDÄCHER